



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinstadt

ORTSVERWALTUNGEN

Die Ortverwaltungen Grifflheim und Steinstadt sowie die Verwaltungsstelle in Zienken haben wie in den letzten Jahren üblich über die Weihnachtsferien geschlossen.

Die Ortsverwaltung Steinstadt ist ab dem 09.01.2018 wie gewohnt für Sie geöffnet. Die Ortsverwaltung Grifflheim und die Verwaltungsstelle Zienken sind ab dem 10.01.2018 wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

REGIO VOLKSHOCHSCHULE

Online anmelden – rund um die Uhr!

Das neue Programm 2018 / 1 der REGIO Volkshochschule ist bereits Online.

Unter www.neuenburg.de ist es zu entdecken und dort können Sie auch gerne Ihre Kursanmeldungen tätigen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf Ihrer Entdeckungsreise.

Übrigens: das Programmheft der REGIO Volkshochschule kommt am Mittwoch, 2. Januar 2018 mit dem „ReblandKurier“ in alle Neuenburger Haushalte.



Frohe Weihnachten



Haushalt 2018

Gemeinderat – Prof. Dr. Rudi Grunau hält gemeinsame Haushaltsrede für alle Fraktionen

Der Neuenburger Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montagabend den Entwurf des Haushaltsplans sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe einschließlich des Forstbetriebsplans beschlossen. Die Fraktionssprecher Rudi Grunau (CDU), Gerhard Speck (Freie Wähler) und Egbert Studer (SPD) hatten sich im Vorfeld auf eine gemeinsame Haushaltsrede geeinigt, die von Rudi Grunau vorgetragen wurde. Es sei der zweite Haushalt, der nach dem Neuen Kommunalen Haus-

halts- und Rechnungswesen (kurz: NKHR) aufgestellt wurde. „Die Umstellung auf das NKHR war für die Verwaltung ein gewaltiger Kraftakt“, stellte Grunau fest und erinnerte daran, dass bedingt durch diese Umstellung der Haushalt 2017 erst im April beschlossen wurde.

In der Klausurtagung des Gemeinderates seien einzelne Punkte noch einmal intensiv und kontrovers diskutiert worden. „Erfreulich war, dass am Schluss der Diskussionen fraktionsübergreifend Einigkeit darin bestand, dass die Prioritäten im Haushalt 2018 richtig gesetzt sind. Der Gemeinderat wird daher dem HH 2018 und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe zustimmen“, er-

klärte Grunau und ging detailliert auf die fünf Schwerpunkte: weiterer Ausbau der Infrastruktur für eine familienfreundliche Stadt, Substanzerhalt durch Sanierung, Stadtentwicklung, Landesgartenschau 2022 und Digitalisierung ein.

Familienfreundliche Stadt

Die Stadt Neuenburg verfolgt seit vielen Jahren konsequent das Ziel, eine familienfreundliche Stadt zu sein. Hierzu zählt der bedarfsgerechte Ausbau von Kindertagesstätten im Kernort und in den Teilorten, um den Rechtsanspruch auf Kleinkindbetreuung zu erfüllen.

Fortsetzung auf Seite 5

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 52 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 27.12.2017.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 1 ist Donnerstag, 21.12.2017, 16.00 Uhr.

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 – 18.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 – 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 – 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

ORTSVERWALTUNGEN

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

SteinStadt:
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 07635/1087

Grißheim:
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 – 09.30 Uhr
Telefon: 07634/2240

Zienken:
Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 07631/72001

MÜLLABFUHRTERMINEN

Samstag, 23.12.2017

- Restmüll, Gesamtstadt
- Gelber Sack, Gesamtstadt

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis:
Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 1 ist Donnerstag, 21.12.2017, 16.00 Uhr

BADENOVA

Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Einladung zur Beratung am Mittwoch, 20.12.2017, ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro.

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN

Einkaufsmöglichkeiten in SteinStadt

Verkaufswagen der Fleischerei Widmann steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Verkaufswagen Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhandel Thomas Pfefferle steht jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Standort in der Hauptstraße gegenüber Friseur Lang

ENERGIE

Beratungsstelle für Gebäudeenergie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803/222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800/2838485
Störungs-Nummer,
0800/2767767

Erdgas – badenova
Servicehotline, 0800/2838485
Störungshotline, 0800/2767767

Wasserversorgung – badenova
Servicehotline, 0800/2838485
Störungs-Nummer,
0800/2767767

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe,
07631/1836097

SPRECHSTUNDEN

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung
Derzeit finden in der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein keine Beratungsstunden der Deutschen Rentenversicherung statt. Bürgerinnen und Bürger können jedoch bei Bedarf die Beratungsstunden in Müllheim besuchen. Diese finden einmal monatlich im Rathaus Müllheim, Bismarckstr. 3 statt. Die Möglichkeit der Beratung besteht auch direkt bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3. Termine hierfür können über die Deutsche Rentenversicherung in Freiburg unter der Telefonnummer

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Lena Sayer
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Auflage:

5.575 Exemplare

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

0761/207070 vereinbart werden. Für Termine zur Rentenantragstellung im Rathaus Neuenburg melden Sie sich bitte bei Frau Riesterer, Tel.: 07631/791-133.

Kontakte und Informationen Seniorenrat Neuenburg

Kernort: 07631/72681
Fr. Waltraud Petrillo
Zienken: 07631/72862
Hr. Walter Salathe
SteinStadt: 07635/636
Fr. Monika Lösle
Bei Nichtanwesenheit bitte Angabe der Tel.Nr.: es erfolgt Rückruf

GELBE SÄCKE

Ausgabestelle „Gelbe Säcke“

Neuenburg: Edeka Markt,
Drogerie Boll,
Grißheim: Bäckerei Kern,
Zienken: Vereinsheim.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung der Abwassersatzung

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.12.2017 folgende Satzungen beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Neuenburg am Rhein vom 03.12.2007 (zuletzt geändert am 27.03.2017) Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Ba-

den-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 11.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 42 wird wie folgt neu gefasst:

§ 42 Höhe der Abwassergebühren

(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 2 beträgt je m³ Schmutzwasser ab dem 01.01.2018 – 1,42 €.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 38 Abs. 3) beträgt je m² der nach § 41 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche ab dem 01.01.2018 – 0,53 €.

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung

wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neuenburg am Rhein,
12.12.2017

*gez. Joachim Schuster
Bürgermeister*

Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 11.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Steuererhebung**

Die Stadt Neuenburg am Rhein erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften

des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt Neuenburg am Rhein und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt Neuenburg am Rhein.

§ 2**Steuerhebesätze**

Die Hebesätze wurden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.,

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v.H.,

2. für die Gewerbesteuer auf 380 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 3**Geltungsdauer**

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten ab dem Kalenderjahr 2018.

§ 4**Grundsteuerkleinbeträge**

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 EUR nicht übersteigt,

2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 EUR nicht übersteigt.

§ 5**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von

Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neuenburg am Rhein,
12.12.2017

*gez. Joachim Schuster
Bürgermeister*

Änderung über die Erhebung der Vergnügungssteuer

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in Neuenburg am Rhein vom 30.11.2009 (zuletzt geändert am 07.12.2015)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 11.12.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1**(§ 8 - Steuersatz)**

Für das Bereithalten von Spielgeräten beträgt der Steuersatz für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht je Spielgerät mit Geldgewinnmöglichkeit an den in § 2 Abs. 1 genannten Orten

vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 22 v. H. der elektronisch gezahlten Bruttokasse, mindestens jedoch 375,00 € pro Monat und je Spielgerät,

ab dem 01.01.2019

25 v. H. der elektronisch gezahlten Bruttokasse, mindestens jedoch 425,00 € pro Monat und je Spielgerät.

Macht der Steuerschuldner (§ 4) glaubhaft, dass während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben (z.B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstandes für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

Ein bei der Berechnung der Steuer nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb einer Woche, ab dem Tag des Vorliegens der Voraussetzun-

gen, dem Steueramt der Stadt Neuenburg am Rhein schriftlich anzuzeigen.

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser

Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung

der Satzung verletzt worden sind.

Neuenburg am Rhein,
12.12.2017

gez. *Joachim Schuster*
Bürgermeister



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Fahrradkalender 2018

Aus dem Kinder- und Jugendprojekt Räderwerk, das den Frühling und Sommer 2017 in Neuenburg am Rhein und den Ortsteilen begleitet hat, ist ein ansprechender Fotokalender für das Jahr 2018 entstanden. Die schönsten Motive sind hier in Form von Mosaikkompositionen für alle Monate des Jahres dargestellt. Die Fotos wurden von Sabrina Hoch, Inhaberin der Photolounge Neuenburg gemacht. Der Kalender wird ab sofort im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, den Ortsverwaltungen für 12,90 € zum Verkauf angeboten.

Absetzungen von Abwasser

Für Landwirte mit Viehhaltung
Landwirte mit Viehhaltung können laut § 40a (3) der Abwasser-satzung der Stadt Neuenburg am Rhein, je nach Vieheinheiten eine Abwasserabsetzung der nicht eingeleiteten Wassermengen geltend machen, sofern die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messungen festgestellt wird. Die Absetzung wird nur nach Vorlage eines entsprechenden Antrages berücksichtigt. Dieser ist bis spätestens 10. Januar 2018 bei uns vorzulegen. Die entsprechenden Antragsunterlagen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Sandra Herrmann, Tel.: 07631 791-160, Zimmer Nr. 304, E-Mail: sandra.herrmann@neuenburg.de

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter
www.neuenburg.de

Neuenburg am Rhein

Öffnungszeiten

Bücherei Steinstadt macht Weihnachtsferien...

Vom 23.12.2017 bis einschließlich 01.01.2018 legt die Bücherei in Steinstadt eine kleine Pause ein. Gerne dürfen die „Kleinen“ und „Großen“ Leser sich vorab noch mit Lektüren oder

Spiele in der Bücherei eindecken. Am Dienstag, dem 02.01.2018 ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten:

Montag:	16:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:	18:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag:	10:15 – 11:00 Uhr

Was nun Herr Kommissar?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

Unsere Fakten: Winterurlaub – Hochsaison für Einbrecher. Die „Dunkle Jahreszeit“ und die offensichtliche Abwesenheit der Bewohner verschaffen den Tätern beste Voraussetzungen für einen Einbruch.

Unsere Tipps: Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über Ihre Abwesenheit. Lassen Sie den Briefkasten leeren. Rollläden sollten zur Tageszeit geöffnet bleiben.

Sorgen Sie rund ums Haus für einen „bewohnten Eindruck“ in dem Sie bspw. ein Fahrzeug im Hof/Carport abstellen. Teilen Sie Ihre Abwesenheit Fremden nicht auf Anrufbeantworter oder über soziale Netzwerke mit. Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung:
Tel 0761/29608-25

Wir möchten,
dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Geschenkidee

Sind sie auf der Suche nach einem Geschenk?

Dann könnte dieses Buch über das Markgräflerland genau das

Richtige für Sie sein. Darin finden Sie auf 377 Seiten nützliche Informationen, tolle Orte in der Region und schöne Bilder zur Ansicht. Das Buch ist im Bürgerbüro des Rathauses für 24,60 € erhältlich.



WOCHENMARKT

Neuenburger Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Auf Grund der Feiertage findet der Wochenmarkt in Neuenburg am Rhein an folgenden Tagen statt: Samstag, 23.12.2017 und Samstag, 30.12.2017 in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr.

Am Mittwoch, 27. Dezember 2017 findet KEIN Wochenmarkt statt. Der erste Neuenburger Wochenmarkt im neuen Jahr erwartet Sie mit seinem bewährten Angebot am Mittwoch, 10.01.2018.

Stadt- und Museumsführung

Am Sonntag, 07.01.2018, findet um 11.15 Uhr eine Stadtführung mit Museumsbesuch statt. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Franziskanerplatz beim Museum für Stadtgeschichte.



Fachexkursion

Lernort Bauernhof

Für aktive Bauernhof-Landwirte und Neueinsteiger bietet der Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg am 15.01.2018 in Emmendingen eine ganztägige Fachexkursion an.

Weitere Auskünfte, das Programm und Anmeldung unter lernortbauernhof@lbv-bw.de oder bei Sophie Gmelin, Telefon: 0711/2140-132.

Anmeldung spätestens bis zum 09.01.2018.

Fortsetzung von Seite 1

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung in den Kindergärten und an den Schulen stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und macht Neuenburg attraktiv für junge Familien. Alle Schultypen, das moderne Bildungshaus mit seiner umfangreichen Bibliothek, moderne Sporthallen und Sportstätten, das Hallenbad, ein brandschutztechnisch saniertes Stadthaus und vieles mehr sind attraktive Angebote auch für die Region. Die Aufstufung Neuenburgs vom Kleinzentrum zum Unterzentrum durch die Landesregierung ist eine Bestätigung dieses konsequenten Weges.

Grunau hob unter anderem das im Wuhrlochpark geplante „Familienhaus“ in Verbindung mit Kinderkrippe und Kindergarten hervor, wofür im Haushalt 800.000 Euro für die Krippe und eine Planungsrate für das Familienhaus in Höhe von 100.000 Euro vorgesehen sind.

Substanzerhaltung durch Sanierung:

Ein zweiter Schwerpunkt sei der Substanzerhalt durch Sanierung. Generationengerechtigkeit verlange, der nachfolgenden Generation eine intakte Infrastruktur weiterzureichen. Hierfür seien ständig Sanierungen in nicht unerheblichem Maße erforderlich. Er hob in diesem Zusammenhang das dringend sanierungsbedürftige Thermal-sportbad Steinenstadt hervor, das eine beliebte Erholungsstätte für Familien aus der ganzen Region sei. Einig sei sich der Gemeinderat, das Bad in zwei Schritten von Grund auf zu sanieren.

Für den ersten Schritt im Jahr 2018 seien rund 850.000 Euro eingeplant. Die gesamten Sanierungskosten werden mit rund zwei Millionen Euro zu Buche schlagen.

Er verwies zudem auf die Fortsetzung der energetischen Sanierungen als Beitrag zum Klimaschutz, die Priorisierung der Straßensanierungsmaßnahmen sowie die energetische Sanierung der städtischen Sozialwohnungen im Eigenbetrieb „Wohn- und Geschäftsgebäude“ in Höhe von rund 800.000 Euro.

Stadtentwicklung:

„Dritter Schwerpunkt im Haushalt sind die Maßnahmen zur Stadtentwicklung. Die Beseitigung städtebaulicher Missstände, die Entwicklung zukunftsfähiger Stadtstrukturen, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität sind ein langjähriger und zäher Prozess, der mitunter durch archäologische Ausgrabungen zum jahrelangen Stillstand verdammt ist“, sagte der CDU-Fraktionssprecher. Nachdem nun die archäologischen Ausgrabungen und die Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen sind, können jetzt die Vermarktung und die Errichtung des Wohn- und Geschäftsgebäudes in der Schlüsselstraße in Angriff genommen werden. Parallel dazu soll die Schlüsselstraße neu gestaltet und ein Parkhaus am Kronenrain errichtet werden.

Für die Neugestaltung der Schlüsselstraße sei eine erste Rate von 234.000 Euro, für das Parkhaus eine Planungsrate von 500.000 Euro sowie für den Münsterplatz 50.000 Euro eingestellt worden. Grunau verwies auch auf das Ziel „die Stadt für Fußgänger und Radfahrer attraktiver zu gestalten“. Er nannte die Umsetzung der Ideen und Anregungen aus dem Fußverkehrscheck sowie die Mobilitätsstation und das öffentliche WC am Rathaus. Insgesamt seien mehr als eine Million Euro für die Planung und den Ausbau von Rad- und Fußwegen eingeplant.

Landesgartenschau 2022:

Hier hielt Grunau im Nachgang zur Klausurtagung fest, „dass das Thema Wuhrloch einer ausführlichen und intensiven Diskussion bedarf“. Zugleich verwies er darauf, dass sich das Gremium darauf geeinigt habe, das Grünkonzept unter Einbeziehung der Kosten nochmals kritisch zu prüfen, welche Einzelmaßnahmen innerhalb des Konzepts umgesetzt werden sollen.

Digitalisierung:

Der Beitritt der Stadt zum Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald einerseits und der Ausbau der Bandbreiten durch die Deutsche Tele-

kom andererseits seien dringend notwendige Maßnahmen gewesen. Die Digitalisierung der Verwaltung biete die Möglichkeit, viele Verwaltungsvorgänge effizienter und bürgerfreundlicher zu gestalten. „Aus meiner Sicht sollte die Verwaltung prüfen, ob es nicht sinnvoll wäre, durch externe Beratung ein umfassendes Digitalisierungskonzept zu entwerfen, um dann entscheiden zu können, welche Maßnahmen vorrangig umgesetzt werden sollen“, sagte Grunau.

Finanzierung:

Das gesamte Investitionsprogramm habe ein Volumen von 11,7 Millionen. Ziehe man hiervon allerdings die Kapitaleinlage in die Landesgartenschau GmbH ab, dann verbleibt ein Volumen von 8,6 Millionen Euro, das abgearbeitet werden müsse.

Negative Entwicklungen

Die Stadt Neuenburg investiere erhebliche Mittel, um eine positive Stadtentwicklung durch Beseitigung städtebaulicher Missstände, durch attraktive Straßen- und Freiraumgestaltung zu erreichen. Leider sei festzustellen, dass durch eine Vielzahl von Tabakläden, Wettbüros und Spielautomatenhallen eine un-gute Entwicklung zu beobachten sei. „Die Fraktionen stehen geschlossen hinter der Verwaltung, um mit dem vorhandenen gesetzlichen Instrumentarium diese Entwicklung zurückzudrängen: Veränderungs-sperren, Bebauungsplanänderungen mit Ausschluss unerwünschter Nutzungen und Vorkaufsrechtssatzungen sind die vorhandene Mittel. Schärfere Gesetze durch den Gesetzgeber wären hier wünschenswert“, betonte er und begrüßte zudem die beschlossene Anhebung der Vergnügungssteuer.

Kritik an Bund und Land

Grunau kritisierte die mangelnde finanzielle Ausstattung der Kommunen durch Bund und Land und nennt als Beispiel das Defizit im Bereich der Kinderbetreuung, das sich auf 3,5 Millionen Euro jährlich beläuft.

Alexander Anlicker

GLÜCKWÜNSCHE*Neuenburg*

70 Jahre:
Frau Elfriede Zipper,
Vogelwäldeleweg 18

Frau Adelheid Klaas,
Haydnweg 12

75 Jahre:
Herr Peter Grozinger,
Basler Straße 6

Zienken

70 Jahre:
Frau Gerda Vonthron,
Hügelheimer Straße 8

STANDESAMT**Eheschließungen**

24.11.2017
Manuela Theresia Kränzel
geb. Kühnl und Ivan Petek,
Friedhofstraße 7,
79395 Neuenburg am Rhein

24.11.2017
Isabella Klara Strub und
Jochen Georg Kleylein,
Hudlerstraße 50,
89250 Senden

25.11.2017
Ramona Schelb und Thomas
Markus Bürgelin,
Murtener Straße 13,
79395 Neuenburg am Rhein

Sterbefälle

29.10.2017
Natalie Liselotte Korn geb. Heck
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

19.11.2017
Johanna Christine Kummert
geb. Schaffer
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

22.11.2017
Werner Heil
Dr. Harter-Straße 1,
79395 Neuenburg am Rhein

02.12.2017
Thomas Walter Maszurimm
Ziegelmattestraße 8,
79395 Neuenburg am Rhein

04.12.2017
Anni Gertraud Birkner
geb. Schlegel
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

Volksbund lädt ein

Weihnachtsfeier auf Kriegsgräberstätte

An Heiligabend treffen sich um 14.30 Uhr deutsche und französische Gäste am Hochkreuz der Kriegsgräberstätte Bergheim im Elsass um gemeinsam zum Frieden zu mahnen. Inmitten von flackernden Kerzen, inmitten tausender Grabkreuze entfaltet sich die Weihnachtsbotschaft und der Aufruf zum fried-

lichen Miteinander eine ganz besondere Kraft. Musiker aus Staufen umrahmen die Gedenkfeier mit weihnachtlichen Liedern und es wird gemeinsam gesungen. Der Bürgermeister der französischen Winzergemeinde Pierre Bihl ist mit vielen Bürgern vor Ort und aus Deutschland reisen die Gäste aus Kaiserstuhl-gemeinden und noch von weiter her an. Karl-Heinz Deisenroth führt durch die Gedenkfeier. Im Anschluss werden dann in

einem Gasthof in der Gemeinde bei heißen Getränken und süßem Gebäck noch einige Lieder angestimmt, bevor man sich zu den Tannenbäumen in der Heimat aufmacht.

Eine wohl einzigartige Weihnachtsfeier - geboren aus der Dankbarkeit jener, die aus dem Krieg zurückkommen durften - ist Sie heute vielleicht noch wertvoller als je zuvor, wenn Deutsche und Franzosen sich als das Herz Europas begreifen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge lädt interessierte Bürger herzlich zu dieser Feier ein. Die Kriegsgräberstätte Bergheim liegt etwa 17 km nördlich von Colmar an der elsässischen Weinstraße. 5308 deutsche Gefallene des II. Weltkrieges ruhen dort.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an den Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg: 07531 90520.

Öffnungszeiten Neuenburger Restaurants / Hotels während und zwischen den Feiertagen 2017 / 2018

	24.12.2017	25.12.2017	26.12.2017	27.-30.12.2017	31.12.2017	01.01.2018
Hotel am Stadthaus Marktplatz 1 Tel. 07631/79000	Hotel geöffnet	Hotel geöffnet	Hotel geöffnet	Hotel geöffnet	Hotel geöffnet	Hotel geöffnet
Restaurant Neuenburger Hof Bahnhofstraße 8 Tel. 07631/73741 Geschlossen 29.12.17 (ab 17.00 – 24.00 Uhr geöffnet)	11.00 – 15.00 Uhr Warme Küche: 11.30 – 14.00 (Schnitzelzeit)	11.00 – 24.00 Uhr Warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 24.00 Uhr Warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 14.30 Uhr 17.00 – 24.00 Uhr Warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 14.30 Uhr 18.00 Uhr OpenEnd mit Party wie immer!	11.00 – 24.00 Uhr Warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 21.00 Uhr
Hotel-Restaurant Adler Breisacherstr. 20 Tel. 07631/72120 Betriebsferien Restaurant: 02. – 16.01.18, 12. – 15.02.18, Hotel geöffnet	Restaurant ganztags geschlossen Hotel geöffnet	Restaurant ganztags geschlossen Hotel geöffnet	Restaurant ganztags geschlossen Hotel geöffnet	Restaurant und Hotel durchgehend ge- öffnet Hotel geöffnet	Restaurant ganztags geschlossen Hotel geöffnet	Restaurant 11.30 – 16.30 Uhr geöffnet Hotel geöffnet
Restaurant Steakhaus Schlüsselstr. 12 Tel. 07631/7057050	Betriebsferien: 24.12.2017 – 07.01.2018					
Hotel-Restaurant Weißes Kreuz Schlüsselstr. 8 Tel. 07631/70030	Betriebsferien: 19.12.2017 – 09.01.2018					
Hotel-Restaurant Krone Breisacherstr. 1 Tel. 07631/703979	Hotel + Restaurant Geschlossen	Hotel + Restaurant Geschlossen	11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 21.00 Uhr Hotel geöffnet	11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 21.00 Uhr Hotel geöffnet	Hotel + Restaurant Geschlossen	Hotel + Restaurant Geschlossen
Hotel-Restaurant Anika Freiburgerstr. 20 Tel. 07631/79090 Betriebsferien 27.12.2017 – 14.01.2018	Hotel + Restaurant Geschlossen	11.30 – 14.00 Uhr 18.00 – 21.00 Uhr	11.30 – 14.00 Uhr Abends geschlossen!			
Zähringerstube/ China-Restaurant Schlüsselstraße Tel. 07631/937933	11.30 – 23.00 Uhr	11.30 – 23.00 Uhr	Ruhetag	11.30 – 23.00 Uhr	11.30 – 23.00 Uhr	11.30 – 23.00 Uhr
Gasthof zum Kreuz (OT Grifheim) Rheinstraße 37 Tel. 07634/2102	Betriebsferien: Bis 07.01.2018					
Restaurant Savoir vivre Oberer Wald 3 Tel. 07631/74373 Betriebsferien 07.01.2018 – 03.03.2018	Geschlossen	11.30 – 15.00 Uhr ab 18.00 Uhr	11.30 – 15.00 Uhr ab 18.00 Uhr	27.12.17 Geschlossen 28.-30.12.17: 11.30 – 14.00 Uhr ab 18.00 Uhr	18.00 – 23.00 Uhr	Geschlossen

Notariats- und Grundbuchreform

des Landes Baden-Württemberg zum 01.01.2018

Die Notariatsreform bildet zusammen mit der Neuordnung des Grundbuchwesens die größte Reform in der Geschichte der baden-württembergischen Justiz. Beide gehen auf Entscheidungen der damaligen Landesregierung in den Jahren 2008 und 2009 zurück und werden zum 1. Januar 2018 abgeschlossen sein.

Ziel der Reform ist die weitgehende Digitalisierung der vorhandenen Dokumente und die Vereinheitlichung der Strukturen in Land und Bund.

Was wird sich für den Bürger hinsichtlich der Notariate / Nachlassgerichte ändern?

Die Aufgaben der staatlichen Notariate (wie z. B. Beurkundungstätigkeit) werden künftig von selbständigen Notarinnen und Notaren wahrgenommen. Am bisherigen Sitz des Notariats Müllheim wird sich ein freier Notar befinden. Die Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Nachlassverfahren, die bisher bei den staatlichen Notariaten anhängig waren, wie z. B. Eröffnung von letztwilligen Verfügungen, Erteilung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen) werden zum 01.01.2018 auf die Amtsgerichte, bei denen bereits heute ein Familiengericht angesiedelt ist, übergehen. Für die

Nachlassangelegenheiten, die bisher von den Notariaten in Freiburg i. Br., Breisach a. Rh., Kirchzarten, Müllheim, Staufen und Titisee-Neustadt bearbeitet wurden ist ab dem 01.01.2018 das Amtsgericht Freiburg i. Br. als Nachlassgericht zuständig. Das künftige Nachlassgericht wird als Abteilung des Amtsgerichts Freiburg in den bisherigen Räumen des Notariats Freiburg ansässig sein: Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg i. Br. Die postalische Anschrift lautet allerdings wie folgt: Amtsgericht Freiburg i. Br., Holzmarkt 2, 79098 Freiburg i. Br. Die Kontaktdaten lauten wie folgt: Telefon: 0761/205-3300, E-Mail-Adresse: poststelle@agfreiburg.justiz.bwl.de

Die Sprechzeiten des Nachlassgerichtes sind wie folgt: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach vorheriger Terminabsprache.

Weitere Informationen können der Internetseite www.notariatsreform.de entnommen werden. Wegen der mit dem Zuständigkeitswechsel verbundenen organisatorischen Herausforderungen (Umzug, Einführung neuer EDV, Schulungen etc.) ist mit Verzögerungen bei der Verfahrensbearbeitung zu rechnen. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Neuenburg am Rhein über eine Grundbucheinsichtsstelle verfügt und dort Grundbucheinsicht bzw. Grundbuchabschriften erhältlich sind.

MS-Treff

Martina Boll und Krystina Gutmann sind Dienstleisterinnen für kosmetische und medizinische Fußpflege. In der Adventszeit versuchen die Unternehmerinnen aus Grifheim traditionell, Menschen eine außergewöhnliche Freude zu bereiten. In diesem Jahr haben sie sich dazu, vermittelt von Frau Nicola Thomas, den „MS-Treff für Neuenburg am Rhein und Umgebung“ ausgesucht. Deren Dezember-Treffen wurde zur Überraschung der Teilnehmer, in eine Nikolausfeier verwandelt. Die Tische im Fridolinhaus wa-

ren festlich eingedeckt, kleine Geschenke standen bereit. Bei alldem wurden die Spenderinnen tatkräftig von den Kindern Hannah und Yannick unterstützt, die wie Frau Boll erzählte, sich schon im Vorfeld über die Krankheit „Multiple Sklerose“ informiert hatten. Alle kümmerten sich permanent und liebevoll um das leibliche Wohl. Am Ende bedankten sich die Teilnehmer des MS-Treffs ganz herzlich für den wunderschönen Nikolausabend. Die Teilnehmer würden sich sehr freuen, wenn Martina Boll, Krystina Gutmann, Hannah und Yannick wieder einmal zu Besuch kämen.



SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Bewegende Begegnung

Diskussionsrunde mit Geflüchteten im Neuenburger Kreisgymnasium

Es sind immer die Geschichten von Menschen, die berühren. Das wissen auch die Schülerinnen und Schüler des Neuenburger Kreisgymnasiums (KGN). Auf ihre Initiative hin wurde deshalb der Tag der Menschenrechte auf eine ganz neue Art thematisiert. Es hat viel Vorarbeit und Fingerspitzengefühl – auch der Lehrkräfte – erfordert, bis das Programm organisiert war: Eine offene Gesprächsrunde mit jungen Menschen, die als Geflüchtete nach Deutschland kamen. Mäuschenstill war es in der Aula, in der sich die Schülerinnen

und Schüler ab den neunten Klassen versammelt hatten, als der Liedermacher Wolfgang Gerbig in die Saiten seiner Gitarre griff und das Lied vom Flüchtlingsmädchen und dessen Lebensdrama sang. Die Gäste der Talkrunde saßen im Halbkreis auf improvisierten Hockern, in der Mitte köchelte Tee in einem Samowar, ein Teppich verbreitete Wohnzimmeratmosphäre. Lehrerin Katja Calderón, bei der die Fäden der Organisation zusammengelaufen waren, erinnerte mit ein paar Zahlen, wie es derzeit auf der Welt um die Menschenrechte bestellt ist. Über 65 Millionen sind auf der Flucht, allein aus Syrien 5,5 Millionen. Über sieben Millionen waren es damals, als der Zweite Weltkrieg in Europa wütete. „Ein Mensch hat das Recht, Rechte zu haben“,



zitierte sie die Philosophin und Publizistin Hannah Arendt. Eine Klasse hatte auf Stellwänden Informationen zu verschiedenen Menschenrechtsorganisationen

und ihren jeweiligen Aktivitäten zusammengetragen. Doch jetzt galt alle Aufmerksamkeit den Gästen: Schülerinnen und Schüler aus der Vorbereitungsklasse

für Migranten am Freiburger Goethe-Gymnasium, ein Mann aus Syrien, der mit seinen beiden Söhnen nach Deutschland kam und ein Junge aus Eritrea, der in Müllheim zu Schule geht. „Wie geht es euch in Deutschland?“ – „Gut“, haucht ein Mädchen leise. „Aber die Menschen hier sind nicht freundlich“. Die Frage, wie sie hergekommen sind, mündet erst einmal in Schweigen. Dann berichtet Mosia, der Junge aus Eritrea, wie er über Äthiopien und den Sudan zu Fuß und später mit einem Pick-up nach Libyen gekommen ist. Von einer kleinen Portion Wasser und Datteln habe er meist gelebt. 480 Menschen seien auf dem Boot gewesen, das dann auf dem Mittelmeer kaputt ging. Zum Glück habe die italienische Marine die Insassen schon eine halbe Stunde später gerettet. Safwan, der Mann aus Syrien berichtet, wie eine Bombe sein Haus und sein Geschäft dem Erdboden gleich gemacht hat. Zwölf Menschen seien dabei umgekommen. Er kam über Ägypten und Bulgarien nach Deutschland. In Neuenburg hat er eine Arbeitsstelle gefunden, seine Söhne gehen zur Schule. „Wenn der Krieg dort fertig ist, muss ich zurück, mein Geschäft wieder aufbauen“, sagt er. Dann geht es um den Alltag im Herkunftsland. „Die Frauen putzen das Haus und passen auf die Kinder auf“, berichtet Homeira aus Afghanistan. Viele Eltern schicken ihre Kinder nicht zur Schule. Und: „In meinem Land sprechen die Leute so laut, hier ist alles leise“. Will sie wieder zurück nach Afghanistan? „Alle



wollen zurück, aber dort ist Krieg“, sagt sie leise. Mosia möchte in Deutschland bleiben: „In Eritrea ist eine Diktatur“. Sein Deutsch ist bereits fast flüssig, er mag Fußball und liest gerne. Später stellen sich noch die kommunale Koordinatorin für Flüchtlingsfragen, Andrea Kühne, und August Walz vom Helferkreis „Sichtbar ankommen“ vor und berichten von den Möglichkeiten und Angeboten und auch von ihrem großen Bedarf an Menschen, die sich auf die eine oder andere Weise für die Geflüchteten engagieren wollen, und sei es, ab und zu einen Fahrdienst zu überneh-

men. Auch aus dem Publikum kommen nun einige Fragen, dann wird es wieder still, als ein Vater aus der Elternschaft des KGN eine Saz, eine Langhalslaute aus dem Vorderen Orient, zur Hand nimmt und alevitische Weisen anstimmt. Später bilden sich Gesprächsgruppen, denn das Thema ist noch lange nicht erschöpft. Katja Calderón und ihre Kolleginnen Susann Firat-Steppan und Carolin Walter sind zufrieden und Schulsprecher Daniel Rath dankt allen fürs Mitmachen und Zuhören. Angesprochen auf die feinfühligste Moderation, meinte Calderón, dass sie wusste, mit welchen Schü-

lern man so ein Projekt machen kann. „Meine Sorge war auch, dass Tränen fließen könnten“, sagte sie der BZ. Das habe sie schon im Unterricht erlebt, als es um das Thema Migration ging. „Das hier ist es aber doch wert“, sagte sie und zeigte auf die eifrig diskutierenden Jugendlichen. Der kleine Fleck aus Sand mitten im Raum, auf den die Schüler einen leeren Wasserkanister und eine einzelne Sandale platziert hatten, um das Thema symbolisch zu zeigen, war nach der Veranstaltung unversehrt, obwohl alle auf dem Boden gesessen hatten. Kein Sandkörnchen war verstreut.

St. Nikolaus war im Rheinwald

Wie jedes Jahr machten sich die Sonnenkäfer des evangelischen Kindergartens Zienken am 06.12.2017 mit ihren Erzieherinnen und einigen Eltern auf den Weg, um im Rheinwald St. Nikolaus zu treffen.

Und tatsächlich lagen auf den Waldwegen immer wieder Erdnüsse, die ganz sicher St. Nikolaus verloren hatte. Nach dem Vesper mit Kinderpunsch kam er uns dann tatsächlich auf dem Weg entgegen, der richtige St. Nikolaus mit rotem Mantel, Mitra und Bischofsstab!

Die Kinder hatten für ihn nicht nur zwei Lieder und ein Fingerspiel

vorbereitet, sondern auch ein Buch mit vielen selbstgemalten Bildern gebastelt. Danach öffnete St. Nikolaus sein goldenes Buch und berichtete vom vergangenen Jahr. So waren viele Kinder sehr fleißig gewesen und hatten schöne Dinge gebastelt, konnten aber auch gut zuhören oder helfen gerne. Es gab aber auch einige Dinge, die noch geübt werden müssen, wie das Anziehen oder auch das Aufräumen... Selbstverständlich haben alle Kinder St. Nikolaus lautstark versprochen, es von nun an noch viel besser zu machen! Zum Abschluss erhielt jedes Kind von St. Nikolaus seinen gefüllten Socken. Vielen Dank dafür und für den schönen Vormittag im Rheinwald!



Besuch vom Nikolaus

Der Nikolaus besuchte die Kinder der Rheinschule

Traditionell kommt die Schulgemeinschaft in der Adventszeit in der Aula zusammen und stimmt sich mittels einer kleinen Adventsfeier auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Dieses Jahr steht das Thema „Sterne“ im Mittelpunkt der Adventsfeiern. Zu Beginn der Feier sangen alle Schülerinnen und Schüler das Lied „Stern über Bethlehem“. Die Kinder der Klasse 4a übernahmen die Vorstellung der einzelnen Programmpunkte. Nachdem Gedicht Sternenhimmel

ging ein Raunen durch die Aula, denn der Nikolaus schritt mit seinem Bischofsstab die Treppe herunter. Begeistert folgte er den Darbietungen der einzelnen Klassen. Nach dem Sprechkanon „Hallo lieber Nikolaus“ öffnete dieser sein goldenes Buch und berichtete was ihm im Laufe des Jahres zu Ohren gekommen war.

Anschließend gab es für jede Klasse ein Säckchen, gefüllt mit leckeren Schokoladennikoläusen. Da strahlten die Kinderaugen und dieser Vormittag wurde Dank des Gewerbevereins versüßt, der wie jedes Jahr die Nikoläuse spendete.



Vorlesewettbewerb

Mathias-von-Neuenburg Realschule

„Es war sehr aufregend, aber wir waren gut vorbereitet“, darin waren sich alle Teilnehmer am diesjährigen Vorlesewettbewerb, der am 7. Dezember 2017 stattfand, einig. Dementsprechend schwierig gestaltete sich die Auswahl für die Jury, die aus vier Schülerinnen der neunten Klassen bestand. Alle Vorleser lasen ihre eigenen Texte souverän und mit guter Betonung, den Ausschlag gab letztendlich der Fremdtex, der nicht vorbereitet werden konnte. Dabei handelte es sich um Auszüge aus dem Buch „Oma“ von Peter Härtling. Zur Siegerin wur-

de nach eingehender Beratung Ela Akinci aus der Klasse 6b gewählt. Sie hatte aus dem Buch „Krach um das Geheimversteck“ von Ruth Gellersen und Melanie Brockamp vorgelesen, weil sie es sehr spannend finde. Geübt habe sie täglich, dennoch sei sie sehr aufgeregt gewesen. So habe sie sich während des Vorlesens in der Schule vorgestellt, sie sei zu Hause und würde für ihre Geschwister lesen – die Strategie ging auf und sie konnte die Jury, aber auch die Zuhörer mit einem flüssigen und spannenden Vortrag überzeugen. Zweitplatzierter war Arda Gündüz aus der Klasse 6a und Drittplatzierter Abdul Kardir aus der Klasse 6b, allen Teilnehmern gebührt ein großes Lob.



Einladung zum Neujahrsempfang 2018

„Sportstadt Neuenburg am Rhein“

Alle Einwohner der Stadt Neuenburg am Rhein sind zum **Neujahrsempfang** am **Freitag, 12. Januar 2018, 20.00 Uhr**, im **Stadthaus** herzlich eingeladen.

Die Stadt Neuenburg am Rhein freut sich auf Ihr Kommen und wünscht einen schönen Abend!



VEREINE

MUSIK

MGV Neuenburg

Auch in diesem Jahr wird der MGV Neuenburg zum Stephans-tag am 26.12.2017 die Heilige Messe in der katholischen Kirche Neuenburg mit auserwählten Liedern zur Weihnacht begleiten. Beginn ist um 11.00 Uhr.

www.neuenburg.de

SPORT

Anglerverein Neuenburg e.V.**Was war das?****Habt Ihr das auch gehört?**

Voller Spannung und Aufregung fragten sich das viele Kinder am Ufer des Klosterkopfwiehers am Samstag. Als sie genauer hinschauten, konnten sie in der Ferne ein beleuchte-

tes Boot auf dem See sehen. Dann hörten sie die Glocke und ein Ho Ho Ho. Da wussten sie, es waren der Nikolaus und sein Begleiter Knecht Ruprecht. Sie wurden sogleich mit einem Weihnachtslied begrüßt. Nachdem der Nikolaus und Knecht Ruprecht das Ufer erreichten und aus dem Boot stiegen, wurde es plötzlich still. Der Nikolaus überbrachte allen Anwesenden Weihnachtsgrüße und schaute in seinem goldenen Buch nach, ob eins der Anwe-

senden Kinder im laufenden Jahr nicht allzu oft nicht brav war. Glücklicherweise war dies nicht der Fall und so konnten den Kindern, nachdem sie Gedichte aufsagten und Weihnachtslieder sangen, als Dankeschön, auch für den herzlichen Empfang, Geschenke übergeben werden.

Die Vorstandschaft des Anglervereins Neuenburg e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre in diesem Jahr geleistete Unterstützung.

SONSTIGE

Kinder backen mit den Landfrauen

Schon im Flur des „Alten Rathauses“ in Seefeld kam der leckere Lebkuchen Duft entgegen. Acht Mädchen und Jungs zwischen 5 und 9 Jahren hatten sich für Donnerstag, den 22.11.2017 zum Backen und Verzieren angemeldet. Zuerst bekam jedes Kind eine rote Kinderschürze, welche jedes Kind auch mit nachhause nehmen

durfte. Angelika König hat den Lebkuchenteig vorbereitet und auch schon in kleinen Portionen für die Kleinen gerichtet. Dann ging es los mit Teig auswallen und verschiedene Figuren auszusteichen. Wie Tannenbäume, Pilze, Tiere die im Wald leben und na klar das Rentier durfte nicht fehlen. Die Küchenfee Christel Birtelmer hat aufgepasst, dass ja nichts im Backofen verbrannte. Während dessen hat Gisela Guth den Kindern die Geschichte von Rudolf, dem Rentier mit der Roten Nase vorgelesen. Dazu gab es schon die ersten Weih-

nachtsbrötchen und Kinderpunsch. Nach einer kurzen Pause ging es dann mit dem Verzieren los. So richtig schöne Backwerke sind entstanden. Spannend war auch der Besuch von Anita Westrup, Reporterin von Radio SWR 4. Dieser Radiobeitrag über die „Lebkuchenwerkstatt“ wurde am Tag darauf gesendet. Die Kinder waren so konzentriert und mit viel Freude dabei, dass die Landfrauen im nächsten Jahr bestimmt wieder einen Kinderback Tag anbieten werden. Ein Dankeschön an die helfenden Landfrauen.

Frauen Freizeit pur e.V.**Frauenfasnacht**

Traditionelle Frauenfasnacht am 31.01.2018 und 02.02.2018, jeweils um 20.11 Uhr im St. Bernhard in Neuenburg. Am Mittwoch für Frauen und am Freitag für Männer und Frauen. Kartenvorverkauf: 20.01.2018 um 10.00 Uhr, Kellereingang St. Bernhard. Kartenbegrenzung 10 Stück. Restkartenverkauf, wenn vorhanden, Drogerie Boll, Müllheimer Straße, Neuenburg. Um Kostümierung wird gebeten.

Plooggeister Neuenburg e. V.

Am vergangenen Freitag trafen sich die Plooggeister zum jährlichen Kegelabend im Neuenburger Stadthaus. Trotz starker Konkurrenz konnte Markus Furler seinen Titel verteidigen, be-

legte erneut den ersten Platz und erhielt damit den Kegelgeist sowie den Pokal. Auf dem zweiten Platz folgte Werner Lösch sowie auf dem dritten Platz Dieter Zebisch. Glückwunsch an alle!

Der nächste Termin ist die Jahresfeier am Freitag, 05.01.2018, 18.00 Uhr

in der Zunftstube der Rhischnooge in Neuenburg beim Zipperplatz. Hierzu bitte bis spätestens Donnerstag, 28.12.2017 bei Familie Lösch anmelden, danke.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage www.plooggeister.de oder auf Facebook Plooggeister Neuenburg e.V.

Grisser G'schlänzte

Bitte denkt alle an das Haare einsprühen am 30.12.2017 von 10.00 bis 14.00 Uhr bei Yvonne Witte.

Schierebirzler Steinstadt e. V.

Am 11.11.2017 wurde die Fasnachtssaison eröffnet. Nach einer erfolgreich bestandenem Narrentaufe dürfen die Schierebirzler Jana herzlich begrüßen. Am 08.12.2017 fand die diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Vielen Dank an alle Helfer und Besucher des Adventsmarkts am 25.11.2017 in Steinstadt, die zu einem gelungenen Abend beigetragen haben.



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe Nr. 1 ist
Donnerstag, 21.12.2017, 16.00 Uhr

Frauenverein SteinStadt e.V.

Gymnastik

Ab Montag, 08.01.2018, 19.30 Uhr startet der Gymnastikkurs in der Baselstabhalle in SteinStadt. Fördern Sie Ihre Beweglichkeit

und Koordination, verbessern Sie Ihre Kondition. Natürlich kommen bei all dem Sport der Spaß und die Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Gerne können Neueinsteiger eine Schnupperstunde besuchen. Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

Preis: 25 Euro für 10 x. Der Frauenverein SteinStadt e.V. freut sich über eine rege Beteiligung. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Der Frauenverein SteinStadt hat jetzt eine Email:

Frauenverein-SteinStadt@web.de.

Bitte schicken Sie uns Ihre Mail, damit wir unsere Daten vervollständigen und Sie bei Bedarf schnell informieren können. Gerne können Sie die Kursgebühr auf folgendes Konto überweisen: DE30 6839 0000 0003 4994 05.

KIRCHEN

Katholische Kirche

NEUENBURG

Samstag, 23.12.2017

17.45 Uhr Neuenburg
Beichtgelegenheit
(Pfarrer Maier)
18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
zum 4. Adventssonntag –
nur mit Kerzenlicht
(Pfarrer Maier)

Sonntag, 24.12.2017

4. Adventssonntag – Heiliger Abend
17.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe zum
Heiligen Abend,
mitgestaltet vom
Musikverein (Pfr. Maier,
Pfr. i.R. Schulz)
15.30 Uhr Neuenburg
Seniorenzentrum
St. Georg:
Heilige Messe
zum Heiligen Abend
(Monsignore Moser)
16.00 Uhr Neuenburg
Wort-Gottes-Feier
mit Krippenspiel,
mitgestaltet vom
Kinderchor und dem
Jugendorchester des
Handharmonikaverains.
(Gemeindereferentin
Reisch)
18.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
zum Heiligen Abend,
mitgestaltet von
der Stadtmusik
(Pfarrer Eisler)
18.00 Uhr SteinStadt
Pfarrkirche:
Heilige Messe zum
Heiligen Abend,
mitgestaltet von der
Trachtenkapelle
(Pfr. Dr. Neher)

Montag, 25.12.2017

1. Weihnachtstag
9.30 Uhr Grißheim
Heilige Messe,
mitgestaltet vom
Kirchenchor
(Pfr. Maier, Pfr. i.R.
Schulz)
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe,
mitgestaltet vom
Kirchenchor
(Pfarrer Maier)
12.30 Uhr Neuenburg
Taufeier von
Piotr Mliczek
18.00 Uhr Neuenburg
Weihnachtsvesper
9.30 Uhr SteinStadt
Pfarrkirche:
Heilige Messe,
mitgestaltet vom
Kirchenchor
(Monsignore Moser)

Dienstag, 26.12.2017

2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Grißheim
Heilige Messe
(Monsignore Moser)
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe,
mitgestaltet vom
Männergesangsverein
(Pfarrer Eisler)
17.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
9.30 Uhr SteinStadt
Pfarrkirche:
Heilige Messe
(Pfr. i.R. Schulz)

Mittwoch, 27.12.2017

19.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe
mit Segnung des
Johannisweines
10.30 Uhr Neuenburg:
Kapelle
Seniorenzentrum

St. Georg:
Heilige Messe
(Monsignore Moser)

Donnerstag, 28.12.2017

19.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe,
anschl. Anbetung
bis 20.00 Uhr

Freitag, 29.12.2017

18.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe
(Pfarrer i.R. Schulz)
8.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe

Samstag, 30.12.2017

18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum
Sonntag (Pfarrer Maier) –
(für Gertrud und Stefan
Kößler, Angehörige
der Familien Fuss und
Kößler, in einem
besonderen Anliegen)

Sonntag, 31.12.2017

Silvester
9.30 Uhr Grißheim
Keine Heilige Messe
17.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe zum
Jahresschluss
(Pfarrer Schulz)
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum
Fest der Heiligen Familie
(Pfarrer i.R. Kreutler)
16.00 Uhr Neuenburg
Kapelle Senioren-
zentrum St. Georg:
Heilige Messe zum
Jahresschluss
(Monsignore Moser)
9.30 Uhr SteinStadt
Keine Heilige Messe
17.00 Uhr SteinStadt
Pfarrkirche:
Heilige Messe zum
Jahresschluss
(Pfarrer Maier)

Montag, 01.01.2018

Neujahr
9.30 Uhr Grißheim
Keine Heilige Messe
Neuenburg
Heilige Messe
zum Jahresanfang
(Pfarrer Maier,
Monsignore Moser,
Pfarrer i.R. Schulz)
17.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
9.30 Uhr SteinStadt
Keine Heilige Messe

Mit der Messe zum Heiligen Abend finden die Gottesdienste in SteinStadt wieder in der Pfarrkirche „St. Barbara“ statt! Es ist an der Zeit ... das Ende des ersten großen Bauabschnittes unserer Renovierungsarbeiten in „St. Barbara“ ist in Sicht! Obwohl wir nicht alles was wir uns vorgenommen haben vor den Weihnachtsfeiertagen schaffen werden, sind wir glücklich, dass wir ab Heiligabend die Gottesdienste wieder in unserer Pfarrkirche feiern können! Sind Sie neugierig geworden? Besuchen Sie uns während unserer Gottesdienste. Wir freuen uns auf Sie! Ein von Herzen kommendes „Vergelt's Gott“ all unseren Unterstützern in Form von Zeit- und Geldspenden auf unserem bisherigen Weg! Und ALLEN frohe gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Ihr Pfarrgemeinderat und das Gemeindeteam von St. Barbara.

Alle Informationen sehen Sie auch im Pfarrblatt, das in den Kirchen ausliegt oder auf der Homepage www.se-markgraeferland.de.

Evangelische Kirche

NEUENBURG

Mittwoch, 20.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-
Spielgruppe

Donnerstag, 21.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-
Spielgruppe

Sonntag, 24.12.2017

Vierter Advent – Heiligabend
15.00 Uhr Gottesdienst für
Familien im Stadthaus
17.00 Uhr Gottesdienst

im Stadthaus
(Pfr. Graf & Team)

17.00 Uhr Christvesper in Zienken
(Pfrin. Graf)

22.00 Uhr Christmette
in Neuenburg (Pfr. Graf)

Dienstag, 26.12.2017

Zweiter Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr Waldweihnacht
am Fitness Parcours

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.KircheNeuenburg.de oder
im Sekretariat bei Susanna Brause
unter Tel.: 07631/799119.

Evangelische Kirchengemeinde

BUGGINGEN/GRISSEHEIM

Sonntag, 24.12.2017

Heiligabend

15.00 Uhr Gottesdienst
in Grißheim
in der kath. Kirche
(Pfr.Zeller)

16.30 Uhr Gottesdienst
mit Krippenspiel
der Generationen
in der kath. Kirche
in Buggingen
(Pfr.Zeller)

21.30 Uhr Christmette und
Mitwirken des Kirchen-
chores in der ev. Kirche
in Buggingen (Pfr.Zeller)

Montag, 25.12.2017

1. Weihnachtstag

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Mitwirken des
Männergesangsvereins
in der ev. Kirche in Bug-
gingen (Pfr.Zeller)

Dienstag, 26.12.2017

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in Grißheim
im Alemannensaal
(Pfr.Zeller)

Sonntag, 31.12.2017

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl in Grißheim im Ale-
mannensaal (Pfr.Zeller)

18.15 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in Buggin-
gen in der ev. Kirche
(Pfr.Zeller)

Neuenburg International Church

Christmas
Eve Church Service
bilingual / bi-lingual
(Deutsch / English)

Sonntag 24.12.2017

10.30 Uhr Gottesdienst /
Church Service

16.30 Uhr Heilig Abend
Gottesdienst /

Info:

www.neuenburginternational.com
Pastor Stephen Spanjer
Fischerstr. 13, Neuenburg

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im
Internet unter **www.neuenburg.de**

Führerstadt
Neuenburg am Rhein

Katholischer Kirchenchor Neuenburg

Deutsche Hornmesse von Franz Xaver Gruber

Der Katholische Kirchenchor Neuenburg führt am 1. Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember um 11 Uhr, die Deutsch Hornmesse von Franz Xaver Gruber, Komponist des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“, mit Orgel, Hornisten und Solisten unter der Leitung von Heiko Mazurek in der Liebfrauenkirche in Neuenburg auf. Als Sopranistin tritt die in Neuenburg aufgewachsene und überregional bekannte Sängerin Claudia Kienzler auf.

Ehrung Sänger

Anlässlich der Hauptversammlung des Katholischen Kirchenchores ehrten Pfarrer Dieter Maier und die Vorsitzende Mar-

garete Deissler langjährige Chormitglieder. Für 50 Jahre Chorgesang erhielten Hannelore Sommer und Monika Eyhorn Urkunden des Diözesan-Cäcilienverbandes. Die Sängerinnen wurden zu Ehrenmitgliedern des Kirchenchores ernannt.

Bereits 55 Jahre hielten Helene Stumpp und Siegfried Kuhn dem Chor die Treue. Dank sagte Pfarrer Maier auch Helga Merkel für 30 Jahre Chorgesang und eine Urkunde für 25 Jahren erhielt Peter Augustyn. Seit 20 Jahren singt Johanna Meisinger im Chor und Ingeborg Land wurde in Abwesenheit für 35 Jahre geehrt.

In ihrer Jahreschronik berichtete die Schriftführerin Helga Merkel von einem Chorjahr mit 13 Auftritten, wobei sie die Auf-
führung der Messe „Missa brevis in G“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Orgel, Orchester und Solisten an Ostern als herausragendes Ereignis nannte. Ein be-



Pfarrer Dieter Maier, Helga Merkel, Dirigent Heiko Mazurek, Helene Stumpp, Siegfried Kuhn, Margarete Deissler, Johanna Meisinger, Monika Eyhorn, Peter Augustyn, Hannelore Sommer (von links)

sonderer Anlass zum Gesang war die Mitgestaltung eines Traugottesdienstes.

Der Chorleiter Heiko Mazurek bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und brachte seine Freude über die geplante „Hornmesse“ von Franz Xaver Gruber an Weihnachten zum Ausdruck. Rechnerin Yvonne

Laasch konnte von einem guten Kassenstand berichten.

Bei den Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Yvonne Laasch, Beisitzer Otto Kuhn, Klaus Land und Elfriede Hüttlin und in ihren Ämtern bestätigt. Neu ins Amt wurden die Rechnerin Andrea Bopp und der Notenwart Lothar Weidner gewählt.

Führerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein
www.neuenburg.de

WIR MACHEN ES BUNT und bringen Farbe IN IHRE ANZEIGE!

MEHR AUSDRUCK | **MEHR** AUFMERKSAMKEIT | **MEHR** INDIVIDUALITÄT

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Farbe** um die Aufmerksamkeit zu steigern.

Sie wird schneller wahrgenommen und zeigt Ihre Präsenz.

Entdecken Sie den **Unterschied** -
Egal ob Werbe- oder Grußanzeige

Lekies

Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

Le
Phys

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

Zähringerstadt

Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-40 • neuenburg@wzo.de





*Wir wünschen unseren Lesern, Kunden und
Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest
und besinnliche Feiertage!*



PRIVATE KLEINANZEIGEN ZU SONDERTARIFEN!

ANZEIGENAUFTRAG

*Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!*

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

Bank: _____ Datum/Unterschrift: _____

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe,
Wohnungsgesuche
oder -angebote,
Stellengesuche,
Hochzeit, Geburtstag,
Geburt u.v.m.

2-spaltig – 20 mm hoch
(schwarz/weiß) 7,62 €
(farbig) 9,52 €
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch
(schwarz/weiß) 11,42 €
(farbig) 14,28 €
jew. inkl. MwSt.



So erreichen Sie uns:
Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-40
neuenburg@wzo.de



PRIVATANZEIGEN

Junge Familie sucht

Baugrundstück in Neuenburg, ca. 400–600 qm.
Telefon 0151 / 51 00 76 34

Gut situierte Frau mit Tochter
sucht **Haus oder Grundstück zu kaufen**,
sofort oder später, auch sanierungsbedürftig.

Telefon 01 76 / 83 66 45 17

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil,

jedes Baujahr, auch Mängel, Wasserschaden.

Telefon 0 72 27 / 9 93 71 80

4 Winterräder für Mazda 6

mit Stahlfelgen 205/60R16H Nokian,
6mm Profil, 195 Euro.

Telefon 07635 / 1546

ANGEBOTE

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07 634-2668



Wir unterstützen e.V.
aktiv die Tafeln. DIE
Machen Sie mit: HILFE
MACHER
diehilfemacher.de diehilfemacher.de

*Mit dem richtigen Blick
für Ihre Drucksachen!*



MICHAEL STOLL
Grafik+Druck

Lammstraße 3 • 79189 Bad Krozingen • Tel. 07633/3729

STELLENMARKT

**Briefkasten-
Checker/in
gesucht**

**Wir suchen
Austräger/-innen**
für die Verteilung von
**Prospekten und
Wochenzeitungen**

**Ein interessanter Nebenjob.
Mindestalter 13 Jahre.**



**baden
kurier**

badenkurier GmbH
Ruster Straße 8
77975 Ringsheim
Tel: 07822 4462-28

E-Mail: info@badenkurier.de
Homepage: www.badenkurier.de
Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr



www.spk-mgl.de

Weihnachten.
Eine wunderschöne Zeit.
Eine Zeit für einen Rückblick.
Eine Zeit für den Augenblick.
Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.
Die Zeit für ein Danke.

S Sparkasse
Markgräflerland

Ria Nef - de Bont Med. Fußpflege

Ensisheimer Str. 48 · 79395 Neuenburg
Telefon (0 76 31) 7 21 54

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

Markus Furler

eingetragener Handwerksbetrieb

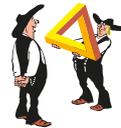
- Maurer- und Betonarbeiten
- Gerüstverleih
- Beratung beim Hausbau
- Baumaterialverleih
- Hausmeisterdienste

Beim Brestenberg 3 · 79395 Neuenburg
Telefon 07631/73082 und 0170/2145233

Im Sommer optimaler **Hitzeschutz!**
Im Winter **Energie sparen!**

- 📦 Ihr Vorteil ist unsere **langjährige Erfahrung** und „alles aus einer Hand“
- 📦 **Dachdämmung, Dacheindeckung, Dachfenster, Blechenerarbeiten**
- 📦 Wir bringen Ihr Dach auf den **neuesten Sparkurs**

vielen ist mit Holz machbar!



**RÖHL ^{GM} ^{BH} ZIMMEREI
NEUENBURG**

☎ **07631-72940**
79395 Neuenburg
Pfarrer-Christen-Str. 6
www.roehl-zimmerei.de



Hotel | Restaurant

Neuenburger Hof

*Wir bedanken uns bei all unseren Gästen, Freunden
und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen
und das tolle Jahr 2017,*

*wünschen schöne und besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Start ins neue Jahr 2018.*

*Ein besonderer Dank gilt meiner gesamten
Neuenburgerhof-Mannschaft für Ihre
Zuverlässigkeit, Ihren tollen Einsatz und Ihren Fleiß
Auf ein Neues...*

*Wir freuen uns auf Euch und heißen Euch herzlichst willkommen.
Euer Team vom Neuenburger Hof*

Bahnhofstraße 8 · 79395 Neuenburg · Tel. 07631/73741
info@neuenburger-hof.de · www.neuenburger-hof.de

Die hier inserierenden Firmen
beraten Sie gerne!

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

Container- und Mulddienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier/ Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr. 7 · Tel. 0761/704191-0 · Fax 704191-99
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00 Uhr–13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr. 7 · Tel. 07831/96035 · Fax 96037
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

Rohr verstopft?

Küche · Bad · WC · Privat oder Gewerbe

07631-9049764

www.schirmeier-rohrreinigung.de **SCHIRMEIER**

Heinrich Schmid® - Eschbach
Maler Ausbauer Dienstleister



Markus Engler Malermeister

Maler-, WDVS- und
Bodenbelagsarbeiten

Mobil: 0170 9208148

Telefon: 07633 4009-51

Fax: 07121 32641270

m_engler@heinrich-schmid.de



Tel: 07631 / 935 64 30

Wir helfen Ihnen!

- Stenschlagreparatur in 30 min
- Scheibenaustausch aller Fabrikate
- Mobilservice vor Ort
- Hol- und Bringdienst
- Notdienst außerhalb der Öffnungszeiten
- Frontscheiben / Seitenscheiben / Heckscheiben

Robert-Koch-Str. 22 - 79395 Neuenburg am Rhein

www.black-forest-autoglas.de